

Klarer Heimsieg für den FC Bonaduz

Nachdem das Fanionteam aus Bonaduz in der Vorwoche auswärts beim Spitzenreiter aus Chur unglücklich verloren hatte, war die Truppe um Trainer Willi umso motivierter, das darauffolgende Heimspiel zu gewinnen. Der Gegner auf dem Tuleu hiess Samedan aus dem Engadin.

e. Wenn man vor dem Anpfiff zu dieser Partie bei beiden Vereinen auf die Spielerbank geschaut hat, konnte man erahnen, dass beide mit Personalsorgen zu kämpfen hatten. Nichtsdestotrotz standen je elf Spieler auf dem Feld, und so konnte die Partie pünktlich beginnen. Die Bonaduzer waren es dann auch gleich, welche das Spieldiktat in die Hand nahmen. Nach gut 25 Minuten konnte Pirmin Walker nach einem Pass in die Tiefe aus spitzem Winkel zum 1:0 abschliessen. Nur gerade ein paar Minuten später schlenzte Fabian Grünenfelder den Ball nach einem missratenem Abwehrversuch der Gäste gekonnt in das obere Eck des Tors. Während der Halbzeitpause konnten die Fans auf dem

Tuleu noch rege diskutieren, ob zwei weitere Tore, welche für das Heimteam nicht gegeben wurden, wirklich abseits waren. Der Tenor liess erahnen, dass der Unparteiische sich in diesen Situationen geirrt hatte.

Innerhalb von 10 Minuten Sack zugemacht

In der zweiten Halbzeit dauerte es eine gute Viertelstunde, ehe ein weiteres Tor fiel. Maic Neurauter war es, der zum 3:0 traf. In den nächsten zehn Minuten schoss Pirmin Walker seine Tore zwei und drei dieser Partie und so war der Wille von Samedan endgültig gebrochen. Nach diesen schnellen Toren war die Mannschaft aus dem Engadin völlig von der Rolle und fiel nur noch durch unnötige

Wortgefechte sowie Tacklings über der Grenze des Erlaubten auf. So war es dann schlussendlich die Heimmannschaft, welche den Schlusspfiff herbeisehnte, denn das letzte, was man noch gebrauchen konnte, waren noch mehr Verletzte – vor allem bei diesem Spielstand.

Nachdem Bonaduz mit diesem Sieg den zweiten Platz gefestigt hat, folgt nun ein spielfreies Wochenende.

Spieltelegamm

FC Bonaduz 1a - FC Lusitanos de Samedan 5:0 (2:0)

Tuleu, 45 Zuschauer (handgezählt)

Tore: 24. Walker 1:0, 27. Grünenfelder 2:0, 63. Neurauter 3:0, 67. Walker 4:0, 70. Walker 5:0

FC Bonaduz: Willi, S. Fetz, Brazerol, Waeber (46. Ulber), Grünenfelder, Florin, Pocas (70. Gisondi), Neurauter, Meliti (80. Pocas), R. Fetz, Walker

Bemerkungen: Bonaduz ohne Mark, Caluori und Laratta (alle verletzt), Sutter (abwesend)

Nächstes Spiel: FC Lenzerheide Valbella - FC Bonaduz 1a, 17. Mai; 17 Uhr Sportplatz, Lenzerheide

Trockenmauerbaukurs im Safiental

pd. Im Rahmen der Gesamtmelioration Safien-Thalkirch findet vom 30. September bis 4. Oktober wiederum eine Trockenmauerbauwoche im Safiental statt. Trockenmauern tragen wesentlich zum Charakter und zur Identität einer Kulturlandschaft bei und erfüllen eine wichtige ökologische Funktion. Die Meliorationsgenossenschaft Safien-Thalkirch hat sich zum Ziel gesetzt, einige der verfallenen Mauern wieder zu sanieren. Die diesjährige zweite Etappe der Sanierungsarbeiten findet vom Dienstag, 30. September, bis Samstag, 4. Oktober, statt. Unterstützt von der Stiftung Landschaftsschutz und des Naturparks Beverin bietet die Meliorationsgenossenschaft Safien-Thalkirch interessierten Einheimischen und Gästen einen zweitägigen Trockenmauer-Baukurs mit anschliessenden Praxistagen an, um das alte Kunsthandwerk wieder aufleben zu lassen. Die Woche startet mit einem zweitägigen Kurs, in der die technischen Grundlagen im Trockenmauerbau erlernt und geübt werden. Nach dem Besuch des Kurses ist es möglich und von den Organisatoren erwünscht, die ganze Woche an der Mauer weiterzuarbeiten. Diese Zusatztage werden entschädigt, und die Kurskosten entfallen.

Naturpark Beverin, Erica Nicca, Center da Capricorns, 7433 Wergenstein, Tel. 081 650 70 14, erica.nicca@naturpark-beverin.ch, Anmeldefrist: 30. Juni 2014

Neue Filialeitung beim Dorfladen Sagogn

abc. Zu einem lebhaften Dorf gehört ein Dorfladen. Heute hat sich das vielerorts völlig verändert. In Sagogn gibt es ihn aber immer noch. Ein entscheidender Punkt für jeden Dorfladen ist das Personal. «Frisch» muss das Sortiment sein, «fründlich» das Personal. So jedenfalls das Credo der Marke Volg. Kürzlich konnte Genossenschaftspräsident Christian Capaul aus Laax den neuen Leiter der Filiale Sagogn vorstellen. Es ist eine der Bevölkerung bekannten Person. Der

33-jährige Manuel Lombris ist in Sagogn aufgewachsen und dort wohnhaft. Während vielen Jahren war er im Volg-Laden tätig, nun kehrt er als Filialeiter in sein Heimatdorf zurück. Er kennt die Bevölkerung und hat beste Kontakte zu den Vereinen. Im vergangenen Herbst hat zudem seine Mitarbeiterin, Letizia Soller aus Vella, ihre Vollzeitstelle beim Dorfladen in Sagogn begonnen. Sonja Caderas und Brigitta Seiler ergänzen die Mannschaft im Sagogner Laden.



Strahlende Equipe: Der neue Ladenleiter in Sagogn, Manuel Lombris (links), und seine Mitarbeiterin Letizia Soller. Rechts der Präsident der Konsumgenossenschaft Laax-Falera, Christian Capaul, und der bisherige Filialeiter Ivo Speck, der bald die Verantwortung für den Laden Falera übernehmen wird. Bild Augustin Beeli